



Lebensretter feiert Geburtstag

Dießfurt. (fs) Lang war die Reihe der Gratulanten, die **Max Reichl** zu seinem 60. Geburtstag beglückwünschten. Zusammen mit Familie und Freunden feierte er im Sportheim seinen Jubeltag.

Natürlich machte auch die Feuerwehr Dießfurt ihre Aufwartung: Seit 1966 ist der Jubilar Mitglied und beteiligt sich aktiv. Max Reichl ist ausgebildeter Maschinist und hat bereits die Ehrung in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhalten.

Daneben gehört seine große Liebe dem Fußball und seinem FC. In der Schüler- und Jugendmannschaft erhielt Reichl seine Ausbildung. Später hütete er in der zweiten und der ersten Mannschaft das Tor. Auch bei den

Alten Herren gehörte er jahrelang zum Stammpersonal. Jahrzehntlang war er Platzwart und stand am Sportplatz im Verkaufsstand. Eine besondere Würdigung von FC und Staatsregierung erhielt Max Reichl im Juli 1992: Bei einem Jugendpokalturnier in Plößberg rettete er einem 13-Jährigen das Leben. Über eine halbe Stunde beatmete er das Kind, das während eines Spiels nach einem Asthmaanfall das Bewusstsein verloren hatte.

Für sein erfolgreiches sportliches Wirken bekam Reichl neben den Vereinsauszeichnungen auch Ehrungen des BFV und BLSV sowie die Goldene FC-Nadel mit Stein. Vorsitzender **Erhard Walberer** bedankte sich beim Jubilar besonders für 46 Jahre Vereinszugehörigkeit sowie das große Engagement. Ganz nebenbei betreute der Jubilar sieben Jahre lang die E-Jugend, seit zehn Jahren ist er als Schiedsrichter aktiv.

LEUTE



Viel zu erzählen hatten sich bei der Feier (von links) Ludwig Schreml, Willi Hirsch, Manfred Naber, FC-Vorsitzender Erhard Walberer, Edgar Götz, Jubilar Max Reichl, Gattin Elisabeth Reichl, Marco Eckert, Feuerwehr-Vorsitzenden Hermann Lorenz und Georg Hösl.

Bild: fs

Dafür sprach Walberer ihm und auch seiner Gattin **Elisabeth** ein herzliches Dankeschön aus und überreichte einen Präsentkorb. Im Namen

der Kreisschiedsrichtervereinigung Weiden gratulierten Obmann **Willi Hirsch**, **Manfred Naber**, **Edgar Götz** und **Ludwig Schreml**.